

daß ich so viele Fragen an Sie gethan.

Es ist mir lieb, daß ich dero Neugierigkeit habe ein Gnüge thun können, und ich werde mir jederzeit ein Ver gnügen daraus machen, solches ferner zu thun.

Ich bin Ihnen für dero Anbiethung unendlich verbunden, und werde nicht ermangeln bey Gelegenheit Ihnen dafür meine Erkenntlichkeit zu zeigen.

Dieser geringe Dienst erfordert keine Erkenntlichkeit.

Das XVIII. Gespräch.

Von dem Menschen, dessen unterschiedlichen Alter und Stande.

Wer ist der Mann und die Frau, die Sie da sehen?

Es sind der Knecht und die Magd des Herrn und der Frau N.

Haben Sie einen so vornehmen

verle fatte tante domande (quizioni).

Ho a caro d'aver potuto sodisfare alla sua curiosità, e mi ralleggerò sempre di farlo anche nell'avvenire.

Le sono infinitamente obbligato della sua offerta, e non mancherò nelle occorrenze di mostrargliene la mia riconoscenza (gratitudine).

Questo tenue servizio non domanda nissuna riconoscenza.

Dialogo decimo ottavo.

Dell'uomo, e della sua età, e condizione differente.

Chi è l'uomo, e la donna, che vede li?

Sono il servo, e la serva del Signore, e della Signora N.

Hanno un Padròn si cospi-